

## Evaluationsbericht zum Re-Use Store 2020 „So neu kann gebraucht sein“

Unter dem Namen „B-Wa(h)renhaus“ startete am 9. September 2020 der Re-Use Store im Karstadt am Hermannplatz und war bis zu seiner Covid-19-bedingten Schließung am 16. Dezember 2020 für Besucher\*innen geöffnet. Der im Auftrag der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) im Rahmen der Zero Waste-Initiative „Re-Use Berlin“ initiierte Pop-up-Store bot Raum für diverse Aussteller mit einem weitgefächerten Sortiment von Gebrauchsgütern - von Kleidung über Haushaltswaren und Möbel bis zu Elektronik, Medien und Bücher. Auf den Angaben der vier größten Aussteller basiert die dargestellte Evaluation: das Upcycling-Label Become A-Ware, die Berliner Stadtmission, die NochMall und die Deutsche Kleiderstiftung - alles Akteure, die Upcycling, Wiederverwendung und die Nutzung von Gebrauchsgütern bereits im Rahmen eigener Kollektionen, Shops und Kaufhäuser in Berlin fördern und sich nun gemeinsam im Re-Use Store für nachhaltigen Konsum engagierten. Auf einer Fläche von 650 m<sup>2</sup> waren diese Akteure mit eigenen Produkten und Mitarbeiter\*innen vor Ort vertreten. Die Evaluation erfolgte für den Zeitraum vom 9. September bis zum 30. November 2020.

In diesem Zeitraum, der 70 verkaufsoffenen Tagen entspricht, erwarben laut Angaben der Aussteller 8.175 Käufer\*innen<sup>1</sup> insgesamt 11.169 Gebrauchsgüter im neuen Re-Use Store. Im Oktober wurde mit 42 Prozent die größte Anzahl an Produkten verkauft bzw. erworben. Durchschnittlich wurden im gesamten Evaluationszeitraum je Tag ca. 160 Produkte verkauft, dabei erwarb jede\*r Käufer\*in durchschnittlich 1,4 Teile. Während das Kauf-Interesse nach der Eröffnung des Stores in den ersten Monaten anstieg, lässt sich von Oktober zu November ein Rückgang von ca. 8 Prozent der Käufer\*innen und ca. 30 Prozent der verkauften Ware feststellen. Die rückläufigen Zahlen lassen sich deutlich mit der Entwicklung der Inzidenzwerte und den verbundenen persönlichen sowie regulatorischen Vorsichtsmaßnahmen der Covid-19-Pandemie in Verbindung bringen. Mitte Dezember - kurz vor dem Lockdown - wurden noch immer 1.395 tägliche Besucher\*innen im Rahmen einer händischen Kundenerfassung gezählt. Am besten besucht war der Re-Use Store nachmittags zwischen 13 und 18 Uhr. Insbesondere zwischen 15 und 16 Uhr fand in allen Bereichen des Stores mit 17% aller Besucher\*innen die am stärksten frequentierte Besuchszeit statt.

---

<sup>1</sup> Käufer\*innen bzw. Anzahl von Kaufvorgängen, die in der Kasse registriert wurden.

Insgesamt wurden im Re-Use Store Gebrauchtwaren aus 14 verschiedenen Produktkategorien angeboten. Nahezu jeder zweite verkaufte Artikel lässt sich der Kategorie „Kleidung und Schuhe“ (46%) zuordnen. Ebenfalls häufig verkauft wurden „Haushaltswaren“ (18%) und „Bücher“ (10%). Während letztere eine günstige Produktkategorie darstellt und nur einen geringen Anteil am geschätzten Gesamtumsatz hat, waren „Kleidung & Schuhe“ mit 69 Prozent sowie „Haushaltswaren“ mit 8 Prozent die umsatzstärksten Kategorien. Gebrauchte „Elektronik“, „Medien“ und „Spielwaren“ stellten jeweils 6-8 Prozent der verkauften Warengruppen dar.

Der Verkauf von gebrauchten Produkten und Upcycling-Gegenständen wird seit Juni 2021 unter dem neuen Namen „Re-Use Superstore“ weiterhin im Karstadt am Hermannplatz mit bisherigen wie auch neuen Ausstellern fortgesetzt. Zusätzlich findet ein begleitendes Rahmenprogramm mit Workshops, Aktionen und Veranstaltungen zum Thema Re-Use und Co. statt.

## **Kontakt**

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz  
Abfallwirtschaft, umweltfreundliche Beschaffung, Straßenreinigung  
Brückenstraße 6  
10179 Berlin

Thomas Schwilling  
Tel.: 030 9025-2223  
E-Mail: [thomas.schwilling@senumvk.berlin.de](mailto:thomas.schwilling@senumvk.berlin.de)

Ina Schulze  
Tel.: 030 9025-2486  
E-Mail: [ina.schulze@senumvk.berlin.de](mailto:ina.schulze@senumvk.berlin.de)

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH  
Neue Promenade 6  
10178 Berlin

Susanne Fischer  
Tel.: +49 30 288 7458-23  
E-Mail: [susanne.fischer@wupperinst.org](mailto:susanne.fischer@wupperinst.org)